Musterfall Hafenbank

Stichtag ist der 20. November 2026. Die fiktive Hafenbank AG prüft, ob die Zahlungsabwicklung und der Kundenzugang mit ihren IKT-Diensten und Verträgen korrekt verbunden sind. Die Musterdatei beginnt mit zwei offenen Befunden.

Was die Ausgangsprobe zeigt

C-001 · Anwendungsbetrieb	Vertrag, Anbieter P-01 und kritische Funktion F-PAY sind vollständig zugeordnet. Verwenden Sie diese Zeile als Kontrollprobe.
C-074 · Kundenzugangsplattform	Der Vertrag steht im Beschaffungsbestand. Er fehlt in der geprüften Registerausgabe. Im Blatt Soll, Zeile 9, steht daher „Fehlt im Register“.
C-014 · Ausweichdienst	Die Dienstzeile enthält F-404 statt F-PAY. Der Vertrag verweist auf eine eingeschränkte Auditklausel. Im Blatt Dienste, Zeile 8, ist der Funktionsbezug offen.

Woran Sie eine Korrektur erkennen

Der Vertrag C-074 muss genau einmal über den Dienst D-074 zum Kundenzugang (F-011) führen. Für C-014 halten Sie die belegte Funktionszuordnung und den unterschriebenen Nachtrag zum anlassbezogenen Audit fest. Die beiden Befunde werden einzeln nachgetestet.

Maßgebliche Fundstellen

Art. 28 DORA zum Informationsregister
Art. 30 DORA zu Vertragsinhalten
Gemeinsame ESA-Q&A ESMA 2646 zur Auditfrequenz

Vertrag und Zuordnung ergänzen

Arbeiten Sie in einer Kopie der Musterdatei. Die Nachweis-IDs in den folgenden Schritten verweisen auf fiktive, bereits verzeichnete Belege.

Verträge · Zeile 9	A–G: C-074 · P-053 · Kundenzugangsplattform · 30.06.2025 · 31.12.2028 · NW-074 · Nicht einschlägig.
Dienste · Zeile 9	A–G: C-074 · D-074 · Kundenzugangsplattform betreiben · P-053 · F-011 · NW-MAP · Direkt. Die Beziehungsprüfung muss „Belegt“ zeigen.
Klauseln · Zeilen 13–15	C-074 mit A30-01, A30-02B und A30-03E erfassen. Jeweils „Erfüllt“ mit den fiktiven Fundstellen Vertragsband § 1, Anlage 2 und Anlage 3 § 4, dem Beleg NW-074 und der Prüferin A. Wille dokumentieren. Spalte C wird berechnet.
Dienste · Zelle E8	F-404 durch F-PAY ersetzen. In Klauseln zeigt H12 danach den sichtbaren Befund „Abweichung“. Die reparierte Zuordnung löst den vertraglichen Mangel noch nicht.
Klauseln · Zeile 12	D–G: Erfüllt · Unterzeichneter Nachtrag § 4 · NW-AUD · M. Richter. In der eigenen Akte prüfen Sie Wortlaut, Unterzeichnung und anlassbezogene Wahrnehmbarkeit des Rechts.

Kurze Gegenprobe

Setzen Sie in einer zweiten Kopie E8 erneut auf F-404. Die Beziehungsprüfung muss „Funktionsbezug fehlt“ melden. Prüfen Sie die beiden Fassungen gegeneinander und verwenden Sie die nachweislich korrigierte Fassung für den Nachtest.

MUSTERFALL / ABSCHLUSS

Nachtesten und Freigabe festhalten

Die Freigabe ist eine eigene Entscheidung. Der berechnete Stand zeigt, ob die erfassten Beziehungen, Nachweise, Befunde und Nachtests vollständig für diese Stichprobe vorliegen.

Nachtests · Zeile 7	NT-074 zu BF-074. Prüffrage: C-074 ist einmal vorhanden und D-074 führt zu F-011. Ergebnis Bestanden, NW-TEST, 23.11.2026 10:30, M. Richter.
Nachtests · Zeile 8	NT-014 zu BF-014. Prüffrage: F-PAY ist korrekt verknüpft und der unterzeichnete Nachtrag belegt den Auditzugang. Ergebnis Bestanden, NW-TEST, 23.11.2026 11:30, M. Richter.
Befunde · Zeilen 7–8	In G–I zu BF-074 NW-KOR / NT-074 / Abschließen eintragen. Zu BF-014 NW-AUD / NT-014 / Abschließen. Spalte J zeigt je Befund „Abgeschlossen“.
Freigabe · B18–B20	M. Richter · 24.11.2026 · NW-FREI. Mit stimmigem Prüfstand erscheint in B22 „Fachliche Freigabe dokumentiert“.

Wenn ein neuerer Nachtest scheitert

Erfassen Sie NT-014-N zu BF-014 mit Datum 24.11.2026 09:00, demselben Maßstab, Ergebnis „Nicht bestanden“, NW-TEST und M. Richter. Der bisherige Abschluss wird wieder offen. In der Praxis gehört zum neuen Nachtest ein eigener Beleg.

Größe der Arbeitsprobe

Die Musterdatei verwendet drei ausgewählte Vertragskriterien. Die vollständige Arbeitsakte vertieft die Stichprobe mit 19 Kriterien, einem separaten Beispiel und mehr Platz für eigene Datensätze.